



## BERICO<sup>®</sup> - FLEKKLEBER C2 TE - GRAU



### Anwendungsbereich

Der Berico<sup>®</sup> Flexkleber C2 TE ist ein auf Zement basierender Dünnbettmörtel, der zum Kleben von allen Arten von Keramikfliesen, Klinker, und Granit verwendet werden kann. Der Fliesenkleber ist grundsätzlich für den Innen- und Außenbereich geeignet und kann sowohl für die horizontale wie auch für die vertikale Verlegung genutzt werden. Fliesenkleber der Klasse C2 TE weisen eine erhöhte Mindesthaftfestigkeit von:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$  und demnach für erhöhte Anforderungen konzipiert. Durch die Zugabe von Polymere, ist der Berico<sup>®</sup> Flexkleber C2 TE elastisch und damit auch für die Verlegung auf Heizstrich geeignet.



### Anwendung:

Untergrund Vorbereiten: Berico<sup>®</sup> - Flexkleber C2 TE kann auf allen bauüblichen und ebenen Untergründen angewendet werden. (z.B. Estrichen, Beton, Poren- und Leichtbeton, Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze). Alle Untergründe müssen trocken, fest tragfähig, sauber (staub- und trennmittelfrei) sein. Unebenheiten sollten vorab mit Berico<sup>®</sup> - Bodenausgleichsmasse CT entfernt werden. Untergrund muss ggf. mit ADR 20 - Spezialhaftgrund oder ADR 40 – Betonkontakt vorbereitet werden.

1 Sack (25 kg) Berico<sup>®</sup> - Flexkleber Plus C2 TE S1 langsam zu 6–6,5 kg Wasser hinzugeben und mit einem Rührgerät mit einer Drehzahl von 400–600 U/min 5 Minuten lang einrühren, bis die Masse die Konsistenz einer Paste erreicht hat. Die vorbereitete Mischung mindestens 5 Min. ruhen lassen, danach nochmals durchrühren und mit einer geeigneten Kelle auf den Untergrund auftragen. Je nach Größe des zu verlegenden Belags ausreichend durchkämmen, mithilfe eines Gummihammers die Belagmaterialien auf dem Untergrund verlegen und befestigen. Anfeuchten von stark Saugenden Untergründen verbessert das Resultat. Die Oberfläche, auf die der Kleber angewendet wurde, ist in den ersten 24 Stunden vor Frost zu schützen. Nach der Anwendung sind alle verwendeten Werkzeuge und Geräte vor Antrocknen des Mörtels mit Wasser zu reinigen. Vor und während der Anwendung sind die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung zu beachten.





## Produktspezifische Daten

Materialbasis	Zement, mineralische Füllstoffe und Polymere.
Aufdruckbezeichnung	Berico® Flex Granit Adhesive
Herstellercode	4300
Partikelgröße $D_{max}$	<0,8mm
Farbe	Grau
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C
Lagerung	Trocken. Min. 18 Monate
Lieferung	25kg Sack (Kraftpapiersack mit Polyethyleninlage)

## Anwendungstechnische Daten

Anmischverhältnis	25kg Pulver zu 6-6,5l Wasser
Klebebettdicke	3-10mm
Verbrauch // Ergiebigkeit	
-4mm Zahnung	1,6kg/m <sup>2</sup> // 14m <sup>2</sup>
-6mm Zahnung	2,4kg/m <sup>2</sup> // 9,4m <sup>2</sup>
-8mm Zahnung	3,1kg/m <sup>2</sup> // 7,3m <sup>2</sup>
-10mm Zahnung	3,8kg/m <sup>2</sup> // 5,6m <sup>2</sup>
Reifezeit	Min. 5 Minuten
Klebeoffene Zeit *	≥ 30 Minuten
Topfzeit *	2 Stunden
Verfügbar nach	24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C

\*Richtwerte bei 21°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit

## Zementhaltige Klebemörtel nach EN 12004 und EN 12002

Dünnbettmörtel müssen grundsätzlich bestimmte Anforderungen erfüllen. In Bezug auf Klebemörtel sind diese Anforderungen im Wesentlichen in der DIN EN 12004 und DIN EN 12002 festgelegt. Die Kennzeichnung "C" identifiziert ein Kleber dabei als Mörtel auf Zementbasis (engl. Cement). Die Kennzeichnung 1 bzw. 2 gibt hierbei die Mindesthaftfestigkeit nach verschiedenen Einsatzkonditionen an. Hierbei gilt immer: C1:  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$  und C2:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ . Die Klasse C2 eignet sich demnach insbesondere für schwere Materialien, die in der Vertikale montiert werden oder Anwendungen die eine Besondere Belastung standhalten. müssen. Desweiteren definiert die DIN EN 12004 weitere Mindestanforderungen für bestimmte Produkteigenschaften: E (Verlängerte klebeoffene Zeit), F (Verkürzte klebeoffene Zeit) sowie T (Verringertes Abrutschen). Letzteres ist insbesondere bei vertikaler Verlegung essentiell. Zusätzlich zu den Eigenschaften der DIN EN 12004 sind einige Mörtel nach DIN EN 12002 getestet. Diese Norm bewertet zusätzlich die "Flexibilität" des Mörtels. Die zusätzliche Kennzeichnung mit S1 bedeutet hierbei, dass der Flexkleber eine erhöhte Biegefestigkeit von >2,5mm an einem definierten Prüfkörper aufweist. Diese Flexibilität ist auch bei der deutschen Richtlinie "Flexmörtel" gefordert. Flexkleber der Kategorie S2 weisen eine geprüfte Biegefestigkeit von >5mm auf und sind somit sehr elastisch. Diese Eigenschaft ist insbesondere dann nützlich, wenn der Untergrund i.d.R. Zementestrich noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Alle Berico - S1 Kleber weisen eine Biegefestigkeit von 3,7mm im durchschnitt auf. Dadurch wird die Richtlinie für Flexmörtel sowie die EN 12002 Kategorie S1 um etwa 50% übertroffen. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass die EN 12002 die Scherfestigkeit von Dispersionsklebstoffe und Reaktionsharzklebstoffe kategorisiert

